

Brüssel, 07. März 2018

WiFi4EU - Programmstart im März 2018

Brüssel. Mit der von der EU-finanzierten Initiative „WiFi4EU“ soll schnelles und kostenloses Surfen über WLAN-Hotspots an mehr öffentlichen Plätzen in der Europäischen Union möglich sein. Von März 2018 an sollen in ganz Europa 6000 bis 8000 Gemeinden von der EU einen Gutschein zur Installation von WLAN-Hotspots bis 2020 erhalten. Der CDU-Europaabgeordnete Norbert Lins unterstützt dieses Vorhaben: „Dies ist ein notwendiger Schritt hin zu mehr Digitalisierung und Flexibilität. Gerade im ländlichen Raum mangelt es oft an verlässlichen öffentlichen Internetverbindungen, obwohl dies heutzutage eine Selbstverständlichkeit sein sollte!“

Einfach, schnell und online erreichbar soll sie sein: die Antragstellung für einen Gutschein der EU zur Errichtung eines WLAN-Hotspots. Kommunen können sich über ein Online-Portal anmelden und unkompliziert bewerben, ohne dass weitere Dokumente eingereicht werden müssen. Vergeben werden die Gutscheine nach dem Windhundprinzip: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. „Ich möchte, dass die Gemeinden in meiner Region über dieses Projekt informiert sind, sodass sie rechtzeitig einen Antrag stellen und möglichst viele Bürger davon profitieren können“, so Lins.

Nach einer Förderzusage übernimmt die EU die Geräte- und Installationskosten. Der Antragsteller muss dafür für mindestens drei Jahre für die Instandhaltungskosten und das WLAN-Abonnement aufkommen. Das 120 Millionen Euro schwere Projekt „WiFi4EU“ soll damit Hotspots an öffentlichen Plätzen wie beispielsweise Parks oder Bibliotheken ermöglichen, an denen es bisher noch keine kostenlosen Internetzugänge gibt. „Ich hoffe, dass bald in vielen Gemeinden kostenlose WLAN-Hotspots mit Hilfe dieses EU-Projekts zur Verfügung stehen werden und die Menschen problemlos surfen können. Gemeinden sollen so auch stärker zur Nutzung digitaler Dienste wie Apps oder zum Aufbau von eTourismus ermutigt werden“, blickt Norbert Lins in die Zukunft.

Wenn aller Voraussicht das Online-Portal zur Anmeldung und Antragstellung im März 2018, also noch diesen Monat, an den Start geht, können sich die Gemeinden zunächst anmelden und einige Wochen später, nach dem ersten Förderaufruf der EU-Kommission, auch ihren Antrag auf einen Gutschein stellen. Interessierte Gemeindevertreter können sich auf der Homepage der Europäischen Kommission näher informieren: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/wifi4eu-kostenloses-wlan-fur-alle>

Für weitere Informationen:
Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-37819